

Antrag für das Gütesiegel "Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder"

Zentren für Schwerbrandverletzte Kinder

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden zumeist die männlichen Bezeichnungen für Personengruppen verwendet. Weibliche Bezeichnungen sind in diesen Begriffen sinngemäß enthalten.

Die Abfrage erfolgt nach Gesichtspunkten der AWMF-Leitlinie „Thermische Verletzungen im Kindesalter“ (006-028). Bei sämtlichen Punkten sind Mehrfachnennungen möglich.

Klinik, Abteilung:

1. Personelle Anforderungen

1.1 Ärztliche Zentrumsleitung/ verantwortlicher Arzt

- Erfahrung in einem Schwerbrandverletztzentrum > 2 Jahre
 - Facharzt für Kinderchirurgie
 - Facharzt für Plastische Chirurgie
 - Facharzt für Pädiatrie
 - Sonstiges:

1.2 Vertretung d. verantwortlichen Arztes

- Erfahrung in einem Schwerbrandverletztzentrum
 - Facharzt für Kinderchirurgie
 - Facharzt für Plastische Chirurgie
 - Facharzt für Pädiatrie
 - Sonstiges:

1.3 Vordergrunddienst (24 Stunden tgl.)

- Assistenzarzt für Kinderchirurgie (mit Erfahrung in Verbrennungsmedizin)
- Assistenzarzt für Pädiatrie (mit Erfahrung in Verbrennungsmedizin)
- Assistenzarzt für Plastische Chirurgie
- Facharzt für Anästhesiologie (mit spezieller Kinderexpertise bzw. Expertise in pädiatrischer Intensivmedizin)
- Facharzt für Pädiatrie (mit Erfahrung in pädiatrischer Intensivmedizin)
- Pflegekräfte mit Erfahrung in der Anästhesie
- Pflegekräfte mit Erfahrung in der Pädiatrie
- Sonstiges:

1.4 Hintergrunddienst (in Rufbereitschaft)

- Facharzt für Kinderchirurgie (mit Erfahrung in Verbrennungsmedizin)
- Facharzt für Plastische Chirurgie (mit spezieller Kinderexpertise)
- Facharzt für Pädiatrie (mit Erfahrung in Verbrennungsmedizin)
- Facharzt für Anästhesiologie (mit spezieller Kinderexpertise bzw. Expertise in pädiatrischer Intensivmedizin)
- Arzt mit Bronchoskopieerfahrung bei Kindern
- Verfügbarkeit Konsiliardienst Ophthalmologie
- Verfügbarkeit Konsiliardienst HNO
- Sonstiges:

2. Räumliche und apparative Anforderungen

2.1. Räumliche Ausstattung der Notaufnahme und des Schockraumes

- 24h-Bereitschaft einer Notaufnahme der Pädiatrie oder Kinderchirurgie
- Beheizbarer Schockraum
- Duschvorrichtung für Patienten
- Verbrennungsbad

2.2. Operationsabteilung

- 24h OP-Saal mit Funktionsdiensten
- Kinderchirurg mit Erfahrung in der Versorgung brandverletzter Kinder
- Plastischer Chirurg mit Erfahrung in der Versorgung brandverletzter Kinder
- Anästhesist mit spezieller Kinderexpertise

2.3. Intensivstation

- Pädiatrische Intensivstation mit den Strukturvoraussetzungen zur Abrechnung der intensivmedizinischen Komplexbehandlung für Kinder- und Jugendliche (OPS 8-98d gemäß DIMDI)

2.4. Hubschrauberlandeplatz

- Vorhanden
- Nicht vorhanden

3. Kindgerechte Einrichtungen

- Ergotherapeuten mit Erfahrung in der Versorgung brandverletzter Kinder
- Physiotherapeuten mit Erfahrung in der Versorgung brandverletzter Kinder
- Seelsorge
- Psychologe
- Psychotherapeut
- Sozialdienst
- Kinderschutzteam
- Sonstiges:

4. Nachsorge

- Spezialsprechstunde
 - Frequenz:
 - ___x pro Woche
 - ___x pro Monat
 - Zusammensetzung:
 - Kinderchirurg
 - Plastischer Chirurg
 - Pädiater
 - Ergotherapie
 - Physiotherapie
 - Orthopädietechniker/ Bandagist

5. Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Teilnahme am Verbrennungsregister der DGV zu stationären Patienten
 - Seit (Jahr):
- Teilnahme DAV-Jahrestagung
 - 2018
 - 2019
 - 2020
- Teilnahme Jahrestagung des Arbeitskreises „Das Schwerbrandverletzte Kind“
 - 2017
 - 2018
 - 2019
- Mitgliedschaft mindestens eines ärztlichen Mitarbeiters im
 - Arbeitskreis „Das Schwerbrandverletzte Kind“
 - DGV

6. Behandlungszahlen

6.1. Behandlung stationärer Patienten pro Jahr:

- < 50
- 50-100
- 100-150
- 150-200
- > 200

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Mit meiner Unterschrift willige ich der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Nutzung aller Angaben durch den Arbeitskreis Das schwerbrandverletzte Kind verankert in der Deutschen Gesellschaft für Verbrennungsmedizin (DGV) zur Prüfung des Antrags für eine Vergabe des Gütesiegels "Sicherheit und Qualität für brandverletzte Kinder" ein. Mir ist bekannt, dass der Antrag zur Vergabe des Gütesiegels ohne dieses Einverständnis nicht bearbeitet werden kann. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Kontaktdaten Ansprechpartner:

Dr. Mechthild Sinnig: Sinnig@hka.de

Dr. Kay Großer: kay.grosser@helios-gesundheit.de